

Links

<https://www.diepresse.com/5883925/stottern-wenn-worte-plotzlich-fehlen>

15 Jahre lang hat Piotr SAJBOR, der als Siebenjähriger mit seinen Eltern von Polen nach Wien gekommen ist, unter Stottern, vor allem an Blockierungen, gelitten. Mithilfe der speziellen Schule „NEW SPEECH“ in Polen spricht er nun flüssig. Jetzt will er Psychologie studieren und würde gerne eine ähnliche Schule wie in Polen auch in Österreich gründen, um auch anderen Betroffenen zu helfen. In diesem Artikel berichtet er von seiner Vergangenheit.
(Download am 30.12.2020)

<https://www.kinderaerzte-im-netz.at>

Unter diesem Link findet man die Seite der ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR KINDER UND JUGENDHEILKUNDE mit Beiträgen verschiedenster Fachärzte. Durch Nutzung der Suchfunktion gelangt man u.a. zu den neuesten Studien verschiedenster Gebiete. Auch zur Thematik „Pseudo-Autismus“ finden sich Einträge, so z.B. auch die Analyse einer aktuellen Studie in Bezug auf frühen Kontakt mit Bildschirmmedien, die mit 2.152 Kindern von David S. BENNET, PhD, Professor für Psychiatrie am Drexel University College of Medicine (USA) und Kollegen veröffentlicht wurde.
(Download am 30.12.2020)

<https://alexander.fillbrandt.de>

Auf der Homepage des Logopäden Alexander FILLBRANDT findet man u.a. nützliche Informationen zu digitalen Tools, da er sich schon seit einigen Jahren mit der Digitalisierung der Logopädie beschäftigt.
(Download am 30.12.2020)

<https://science.orf.at/stories/3202952/>

Kindern mit Migrationshintergrund verpasst man häufig zu Unrecht die Diagnose „Sprachentwicklungsstörung“. Dabei haben die Kinder oft nur mit ihrer Zweitsprache Probleme, wie hier Forscherinnen rund um Brigitte EISENWORT, von der Ambulanz für Pädiatrische Psychosomatik der Medizin-Uni Wien berichten.
(Download am 30.12.2020)

Doris MARANITSCH